

## **Bemerkungen zu „Hoagy Carmichael featuring Jack Teagarden and his Orchestra“**

**Erscheinungsjahr: 1939**

**Regisseur: Leslie Roush**

**Musiker:** Jack Teagarden and his Orchestra: Carl Garvin, Charlie Spivak, Alex Fila, Trumpet; Mark Bennett, Jose Gutierrez, Red Bone, Trombone; Art St. John, John Van Eps, Ernie Caceres, Clint Garvin, Hub Little, Reeds; Allan Reuss, Guitar; John Anderson, Piano; Art Miller, Bass; Cub Teagarden, Drums; Meredith Blake, Vocal; Hoagy Carmichael, Piano, Vocal.

**Vorbemerkungen:** Der zu besprechende Film „**Hoagy Carmichael featuring Jack Teagarden and his Orchestra**“ ist auf der DVD „**Syncopation**“ von **William Dieterle** (1942) als Bonus-Track in sehr guter Restauration zu finden. Auf der genannten DVD sind zehn klassische Shorties aus der Paramount-Serie „**One-Reel Acts and Band Shorts**“ vorhanden. Diese **Jazz-Shorties** werden hier nach und nach vorgestellt. Der Herausgeber der DVD ist die **Cohen Film Collection**, die sich auf die Fahnen geschrieben, alte Filme zu restaurieren und somit der Nachwelt diese einzigartigen Dokumente zugänglich zu machen.

**Hoagy Carmichael** (\* 1899 ; † 1981) war ein US-amerikanischer Komponist, Pianist, Schauspieler und Sänger. Der Komponist schuf zahlreiche Jazz-Standards wie „**Georgia on my mind**“ oder „**Stardust**“ usw. Carmichael war auch Gelegenheitsschauspieler u.a. spielte er 1950 in dem Film „**Young man with a horn**“ mit, der aus dem Leben des Kornettisten **Bix Beiderbecke** erzählt. Diesem Ausnahme-Musiker war Carmichael in Freundschaft verbunden und musizierte öfters mit ihm. Zu Lebzeiten war der Komponist einer der beliebtesten Musiker, der zusammen mit **Johny Mercer** viele Musikstücke schuf.

**Jack Teagarden** (\* 1905 ; † 1964) war Posaunist und Sänger des traditionellen Jazz und Swing, aber auch des Bebop. Als Posaunist arbeitete Teagarden mit allen zeitgenössischen Musikern zusammen, so mit **Bix Beiderbecke**, **Ben Pollack**, **Paul Whiteman**, **Red Nichols**, **Louis Armstrong** etc. Der Posaunist arbeitete mit kleinen Combos, hatte aber auch eine eigene Big Band.



**Hoagy Carmichael 1952**



**Jack Teagarden 1947**

**Filminhalt:** Ein Vertreter der Paramount Studios eröffnet das zehnminütige Shortie und erläutert warum das Studio mit Hoagy Carmichael diesen Film gedreht hat. Viele Zuschriften von Zuschauern hatten die Verantwortlichen von Paramount erreicht, damit endlich ein Film zu Carmichael erscheinen sollte. Der Musikstar wählte sich dann die Band von Jack Teagarden aus, die seine Musik präsentieren sollte.

Eröffnet wird der musikalische Teil des Filmes mit einer Instrumentalversion des Carmichael-Titels „**Two sleepy people**“ (1938 Hoagy Carmichael/Frank Loesser). Den Solopart übernimmt Jack Teagarden mit seiner Posaune, der mit samtweichem Ton gefühlvoll gespielt wird. Hoagy Carmichael erscheint während der Musik und dirigiert die Big Band. Danach kündigt er die Sängerin Meredith Blake mit seiner Komposition "**That's right, I'm wrong**" an. Dabei handelt es sich um einen typischen Swing-Titel der dreißiger/vierziger Jahre. Gesang, knallige Shout-Chorusse und Solospiel wechseln



**Meredith Blake, Hoagy Carmichael, Jack Teagarden und Orchester**

"**Washboard blues**" (Hoagy Carmichael/ Irving Mills) wird vom Komponisten persönlich gesungen. Eingebildet werden dazu Bilder einer Hütte, die von Afro-

Amerikanern bewohnt wird. Eine Frau wäscht mit einem Waschbrett die Wäsche, während ihr fauler Ehemann auf der Terrasse schläft und träumt. Ein bekannter Stereotyp!!

Als Duett mit einleitendem Sprechgesang (Hoagy Carmichael/Jack Teagarden) ist der Carmichael-Hit "**Rockin' chair**" ausgelegt.



**Hoagy Carmichael, Jack Teagarden in „Rockin' Chair“**

Einer der berühmtesten Jazzstandards wird dann als Ballade zelebriert. **Meredith Blake** singt mit dem Jack Teagarden Orchestra "**Stardust**" (Hoagy Carmichael/Mitchell Parish), das einen kurzen Pianopart mit dem Komponisten enthält.

In Kurz-Versionen werden auch die Titel "**Small Fry**" und "**Lazybones**" gespielt.